



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Dezernat I

21. Juni 2018

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2018, Frage Nr. 144
gestellt durch die Stadtverordnete Mechthilde Coigné (Fraktion L&P).

Frage:

Die positive NKU für die Citybahn beinhaltet auch die Strecke Bad Schwalbach-Wiesbaden. Mit der Realisierung des ersten Abschnitts der Citybahn zwischen Hochschule und Rheinbrücke würde die Nutzung der bestehenden Trasse der Aartalbahn eine zusätzliche Chance bedeuten.

1. Welche Voraussetzungen könnten wie schnell geschaffen werden, um die Aartalbahn zu reaktivieren?
2. Welche Mittel sind dafür notwendig?
3. Wie wurden die in den Haushalten 2015 bis 2018 bereit gestellten Mittel für die NTB bzw. Aartalbahn verwendet?

Die Frage der Stadtverordneten beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Die Reaktivierung der Aartalbahn als Bahnstrecke wurde in der Vergangenheit wiederholt untersucht. Hierbei wurden jeweils Nutzen-Kosten-Relationen deutlich kleiner 1 ermittelt, was bedeutet, dass die Reaktivierung volkswirtschaftlich nicht sinnvoll ist und somit auch keine Förderung von Land oder Bund erhält.

An den grundsätzlichen Einschätzungen zur Nutzenseite haben sich seit diesen Untersuchungen keine maßgeblichen Änderungen ergeben. Gleichzeitig hat sich der Zustand der Strecke insgesamt und speziell der Bauwerke (insbes. Brücken) verschlechtert; aktuell wird der Streckenzustand von der technischen Aufsichtsbehörde als nicht befahrbar eingestuft. Es ist daher davon auszugehen, dass auch über den bereits früher ermittelten Stand hinaus erhebliche Investitionen in die Infrastruktur der Strecke erforderlich sind, um diese für einen regelmäßigen Betrieb nutzen zu können. Belastbare Kostenschätzungen hierüber liegen jedoch nicht vor.

Eine Reaktivierung der Strecke für den schienengebundenen Nahverkehr ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen nur als Citybahn aussichtsreich. Hierzu hat das Stadtparlament dem Magistrat den entsprechenden Planungsauftrag erteilt.

Zu 3:

Gemäß der geführten Verwendungsnachweise der NTB - Aartalbahn Infrastruktur GmbH wurden die Mittel wie folgt verwendet:

	Instandhaltung der Infrastruktur	Laufende Kosten
2015	83.718,20 €	39.535,88 €
2016	188.267,00 €	32.090,67 €
2017	74.429,42 €	64.591,80 €

Die Instandhaltung der Infrastruktur umfasst insbesondere Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren zum Substanzerhalt von Bahnübergängen, Brücken und der Streckenanlagen.

Unter laufenden Kosten werden insbesondere sonstige betriebliche Aufwendungen geführt, zum Beispiel die Streckenpacht sowie Kosten für Verbräuche (Gas, Wasser, Strom, etc.). Für das Jahr 2018 liegt naturgemäß ein Verwendungsnachweis noch nicht vor.